

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Schottenfelder Blasentee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST SCHOTTENFELDER BLASENTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Schottenfelder Blasentee ist eine Teemischung mit harntreibender und krampflösender Wirkung.

Er wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Katarrhen im Bereich von Nieren und Blase sowie der ableitenden Harnwege, und zur Erhöhung der Harnmenge zur Vorbeugung von Harnsteinen und Harngrieß.

Schottenfelder Blasentee ist nicht für Kinder unter 12 Jahren geeignet.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON SCHOTTENFELDER BLASENTEE BEACHTEN?

Schottenfelder Blasentee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Birkenpollen oder Korbblütlern wie z.B. Kamille,
- bei Wasseransammlungen (Ödemen) aufgrund eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit,
- von Kindern unter 12 Jahren,
- während der Schwangerschaft und Stillzeit,
- bei akut entzündlichen Magen- oder Darmerkrankungen,
- bei schweren Leber- oder Nierenerkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Schottenfelder Blasentee ist erforderlich

- bei chronischen Nierenerkrankungen sowie Fieber oder Blut im Harn,
- bei Bauchschmerzen unklarer Ursache, Übelkeit und Erbrechen.

In diesem Fall sollte vor der Einnahme des Tees der Arzt befragt werden.

Bei Anwendung von Schottenfelder Blasentee mit anderen Arzneimitteln

Ein Abstand von mindestens einer Stunde zwischen der Anwendung des Schottenfelder Blasentees und der Einnahme anderer Medikamente wird empfohlen, da die Aufnahme anderer, gleichzeitig eingenommener Arzneimittel verzögert werden kann.

Schottenfelder Blasentee soll nicht gemeinsam mit Mitteln angewendet werden, die einen sauren Harn verursachen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schottenfelder Blasentee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST SCHOTTENFELDER BLASENTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse wird 1 Teelöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1 bis 2 mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken.

Es wird empfohlen, während der Anwendung der Teemischung reichlich Gemüse zu essen, sodass ein alkalischer Harn gebildet wird.

Bei einer Durchspülungstherapie ist auf eine reichliche zusätzliche Flüssigkeitszufuhr zu achten.

Die Anwendung sollte nicht länger als 7 Tage und ohne Rücksprache mit einem Arzt nicht öfter als fünfmal im Jahr erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Schottenfelder Blasentee haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten. Bei empfindlichen Personen können Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit und Erbrechen auftreten. Manchmal kann es zu einer grünlichen Verfärbung des Harns kommen.

Eine Anwendung in hoher Dosierung über längere Zeiträume kann zum Auftreten von Leberschäden führen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST SCHOTTENFELDER BLASENTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was Schottenfelder Blasentee enthält

100 g enthalten: Bärentraubenblätter 20 g, Schachtelhalmkraut 20 g, Birkenblätter 20 g, Hauhechelwurzel 20 g, Leinsamen 10 g, Kamillenblüten 10 g.

Reg. Nr. 5-00940

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im November 2009.